

Presse-Information
06. Februar 2024

Gute Aussichten für die Oberpfalz – erfolgreich durch Transformation und Digitalisierung

**+++ Austausch zwischen BMW Group Werkleiter Armin Ebner
und Industrie- und Handelskammer Regensburg +++**

Regensburg. Die Transformation sowie die Zukunft des Produktionsstandorts Oberpfalz standen im Mittelpunkt eines Austauschs zwischen dem seit November als Regensburger BMW Group Werkleiter amtierenden Armin Ebner sowie Personalleiter Davide Vitolo und den Spitzen der Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz / Kelheim, Präsident Michael Matt und Hauptgeschäftsführer Dr. Jürgen Helmes.

Die beiden hochrangigen Vertreter der Oberpfälzer Wirtschaft waren gestern zum Gespräch ins BMW Group Werk Regensburg gekommen, das – zusammen mit dem weiteren Standort in Wackersdorf – mit über 9.000 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in der Region ist.

Die Elektromobilität, die Digitalisierung und die Infrastruktur in der Oberpfalz waren ebenso Themen des Austausches wie die Entwicklung bei den Fachkräften in der Region. „Gut ausgebildete Fachkräfte sind die Voraussetzung für eine erfolgreiche Transformation unserer Industrie – und auch entscheidend für das künftige wirtschaftliche Wohlergehen der Region“, so Armin Ebner. „Die Investitionen in die Weiterentwicklung und Transformation der Werke Regensburg und Wackersdorf sowie in die Ausbildung junger Menschen vor Ort sind ein starkes Bekenntnis für den Standort Ostbayern“, betonte IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jürgen Helmes.

Einigkeit bestand auch darüber, dass nachhaltiges Wirtschaften aktuell mehr denn je ein Schlüsselfaktor für gesellschaftliche Akzeptanz ist. Ein weiterer

Firma:
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Anschrift:
BMW Group
Werk Regensburg
Herbert-Quandt-Allee
93055 Regensburg

Telefon:
0941/770-2012

www.bmw-werk-regensburg.de

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 06. Februar 2024

Thema Gute Aussichten für die Oberpfalz – erfolgreich durch Transformation und Digitalisierung

Seite 2

Schlüsselfaktor für wettbewerbs- und zukunftsfähige Arbeitsplätze sei die Digitalisierung. Beispielsweise findet im BMW Group Werk Regensburg – sowohl in der Fahrzeugmontage wie auch in der Lackiererei – bereits Künstliche Intelligenz (KI) ihren Einsatz. „Wir stehen noch immer am Anfang der Möglichkeiten, die uns KI bietet. Die Anwendungsfälle jedoch entwickeln sich rasant“, berichtete Ebner. „Wichtig dabei ist: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben das Rückgrat unserer Produktion.“

IHK-Präsident Michael Matt: „Der zunehmende Fachkräftemangel, globale Krisen und eine volatile Weltwirtschaft stellen auch die Unternehmen in unserer Region vor große Herausforderungen. Durch die Möglichkeiten der Digitalisierung und die Innovationskraft vieler Firmen sehe ich allerdings sehr gute Chancen für Oberpfalz, als Wirtschaftsstandort weiterhin vorne mit dabei zu sein.“

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Unternehmenskommunikation

Christian Dürrschmidt, Kommunikation Regensburg
Mobil: +49 151 6060 5194, E-Mail: Christian.Duerrschmidt@bmw.de

Saskia Graser, Leitung Kommunikation Regensburg und Wackersdorf
Mobil: +49 151 6060 2014, E-Mail: Saskia.Graser@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de

Die BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 06. Februar 2024

Thema Gute Aussichten für die Oberpfalz – erfolgreich durch Transformation und Digitalisierung

Seite 3

Die BMW Group versteht sich seit Jahrzehnten als Benchmark in Sachen Produktionstechnologie und operativer Exzellenz im Fahrzeugbau – auch an den Standorten Regensburg und Wackersdorf. Das BMW Group Fahrzeugwerk in Regensburg besteht seit 1986 und ist einer von über 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Arbeitstäglich laufen im Werk Regensburg insgesamt bis zu 1.300 Fahrzeuge der Modelle BMW X1 sowie BMW X2 vom Band. Sie gehen an Kunden auf der ganzen Welt. Verschiedene Antriebsformen werden flexibel auf einer einzigen Produktionslinie gefertigt – vom Fahrzeug mit Verbrennungsmotor über Fahrzeuge mit Plug-in-Hybrid bis hin zu vollelektrischen Modellen.

Die Hochvoltbatterien für die in Regensburg gefertigten Elektromodelle entstehen ebenfalls vor Ort, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fahrzeugwerk. Sie werden in der E-Komponentenfertigung, am 2021 eröffneten Standort in der Leibnizstraße, montiert.

Ebenso zum Standort Regensburg gehört der BMW Innovationspark Wackersdorf. Das 55 Hektar große Gelände wurde in den 1980er Jahren gebaut und war ursprünglich für eine atomare Wiederaufarbeitungsanlage vorgesehen. Die BMW Group hat dort ihre Cockpitfertigung angesiedelt, ebenso wie die Teileversorgung von Überseewerken. Im Innovationspark Wackersdorf sind neben BMW als größtem Arbeitgeber weitere Firmen ansässig. Insgesamt arbeiten dort rund 2.500 Beschäftigte. Die BMW Group Stammebelegschaft an den ostbayerischen Standorten Regensburg und Wackersdorf umfasst rund 9.000 Mitarbeiter, darunter mehr als 300 Auszubildende.

www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de.html